

V Aa2 Gottesdienste bei Katastrophen und in Notsituationen

V Aa2-00 Einleitung

Gottesdienste bei Katastrophen

In der Medizin spricht man von einer Katastrophe, wenn zwölf oder mehr Menschen schwere Verletzungen erleiden oder dem Tod erliegen. Was Menschen existentiell als Katastrophe erleben, ist aber stark individuell geprägt und lässt sich nicht in Zahlen fassen, z.B. ein schwerer Autounfall oder eine Feuersbrunst, welche großen Sachschaden anrichtet. Eine Katastrophe erfordert von Seelsorgerinnen und Seelsorgern besondere Zuwendung. Der Gottesdienst bei einer Katastrophe bedarf sorgfältiger Gestaltung: Oft betrifft er eine schwierige und vielschichtige Situation, stößt auf öffentliches Interesse und gelangt in die Medien. Es empfiehlt sich, in die Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes Personen aus den durch die Katastrophe betroffenen Gruppen einzubeziehen.

Wir legen hier zwei Gottesdienste nach Katastrophen im medizinischen Sinne vor (A2 01 und A2 02, mehrsprachig). Sie sollen in erster Linie als Dokumente sprechen. Als Vorlagen dienen sie indirekt. Jede neue Situation ist wieder anders und erfordert ihre eigene Gestaltung.

In einigen Kantonen gibt es Teams für Notfallseelsorge. Ein schweizerischer Verband ist im Aufbau. Mehr Informationen finden sich unter www.notfallseelsorge.ch (unter anderem auch Namen von Pfarrerinnen und Pfarrern, die sich für die Notfallseelsorge speziell ausgebildet haben).

Gottesdienste in Notsituationen

Notsituationen verschlagen uns die Sprache. Darum beziehen diese Gottesdienste oft einfache Symbole und Rituale ein. Sie helfen, Not auszudrücken, dem Schock Gestalt und der Trauer Raum zu geben, den Weg zur Verarbeitung anzudeuten.

Um Gottesdienste in Notsituationen handelt es sich in den Beispielen A2 03 (Feier mit Rosenritual), A2 04 (Besinnung mit Ps 31, „Netz und Gitter“) und A2 05 (Besinnung mit Steinen).

Hinweise zur Bedeutung von Symbolen und Ritualen finden sich unter A1 00 (*Einleitung zu Trauerfeiern*), in der *Fundamentalliturgik* (unter II F / G) und in *Liturgie Band V, Bestattung, Kapitel 4*, wo auch weitere Gebete zu finden sind.

2004

Literaturnachtrag: Kristian Fechtner / Thomas Klie (Hg.): *Riskante Liturgien. Gottesdienste in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit.* Kohlhammer, Stuttgart 2010.